Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 67 (1980)

Heft: 6: Stadterneuerung am Beispiel Zürich

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baubereich gegeben werden, insbesondere in bezug auf die Nachfrage nach bestimmten Bauprodukten. Zum Forschungsbereich gehört eine Vielzahl von Produkten von Klebeund Dichtmitteln bis zu Toilettenund Badezimmereinrichtungen. Die endgültige Liste dieser Produkte hängt jedoch von den Interessenbereichen ab, die bei der Subskription auftreten.

Die Studie wird eine Reihe von in sich abgeschlossenen Berichten umfassen, die separat erworben werden können:

- a) Industrieberichte: mit Einzelheiten über Aktivitäten und Trends in der gesamten Bauindustrie des Fernen Ostens (Preis: 1500 US-\$).
- b) Produktberichte: eine Reihe separater und detaillierter Marktberichte für jeden aufgenommenen Produktbereich. Preis: 2000 US-\$ für den ersten Produktbericht, 1200 US-\$ für jeden anderen.
- c) Spezialberichte: für Teilnehmer an dieser Studie, die Antwort auf bestimmte Zusatzfragen wünschen.
 Preis je nach Anzahl der Fragen.
 Weitere Einzelheiten erteilt:

F. R. Suntock, Industrial Market Research Limited, 17, Buckingham Gate, London SW1, England.

Telefon: London (1) 834 7814.

Firmennachrichten

«Bromundt-Alpina» – der erste Schweizer Tennis-Velours

In enger Zusammenarbeit mit dem Faserlieferanten (Grilon SA) und der Spinnerei (Arova Schaffhausen) haben die Alpina Teppichwerke AG Wetzikon eine getuftete Veloursqualität entwickelt, die die hohen spieltechnischen, komfort- und unterhaltsbezogenen Anforderungen im Tennissport erfüllt. Der neue, stückgefärbte Tennisboden aus 100% Swiss Polyamid-Grilon ist durch die leitfähige Faserbeimischung permanent antistatisch und selbstverständlich licht- und farbecht. Die pflegeleichte, mit einer gepressten, stabilen Rückenbeschichtung ausgerüstete Qualität ist in Rot, Grün und Weiss oder auch - ab 400 m² - in jeder gewünschten Sonderfarbe erhältlich.

Für den Tennisfreund sei noch erwähnt, dass der neue, gegenüber anderen Tennisbelägen auffallend weiche Veloursteppich besonders angenehm zu bespielen ist und dennoch ein sehr gutes Ballspringverhalten aufweist. (Mit nur rund acht Prozent Abweichung gegenüber dem konventionellen Sandplatz erlaubt er ähnliche Spielverhältnisse wie während der Freiluftsaison.) Ein weiterer Vorteil liegt in der optischen Wirkung, da die Veloursstruktur eine «heimelige» und elegante Atmosphäre vermittelt; ein Faktor, der sich gerade in den oft nüchternen Tennishallen wohltuend auswirkt. Die sorgfältig ausgetesteten Farben tragen – in Kombination mit dem guten Tennislicht – ebenfalls zur Stimmung in der Halle bei. Ein gewichtiger Vorzug gegenüber dem Granulatbelag stellt das Wegfallen der regelmässigen Markierungsarbeiten dar; und schliesslich sei auch auf die gelenkeschonende Wirkung dieses Belages hingewiesen, der trotz seiner Strapazierfähigkeit maximalen Spielkomfort bietet.

Verglichen mit einem herkömmlichen Teppichboden ist der Tennisvelours der Alpina Teppichwerke AG als eine «spezielle Objektqualität aus einer harten Faser mit besonders gutem Steh- und Erholungsvermögen» zu bezeichnen. Die daraus resultierende Verschleissfestigkeit eröffnen dem neuen Alpina-Produkt auch in stark frequentierten oder beanspruchten Objekten wie z.B. Ladengeschäften, Gymnastikhallen etc. gute Chancen.

Alpina Teppichwerke AG, Wetzikon

WEMA Gitterroste von Siegfried Keller AG nach Saudi-Arabien

Weiterhin Erfolge im Baugeschäft verzeichnet die Firma Siegfried Keller AG, Geschäftsbereich Metallbau/Bauelemente in Wallisellen. Nach Aufträgen für west- und osteuropäische Länder, den Nahen Osten sowie Nord- und Zentralafrika konnte nun ein Grossauftrag mit Saudi-Arabien abgeschlossen werden.

Es handelt sich dabei um befahrbare, licht- und luftdurchlässige Zwischenböden für Lagerhäuser in Saudi-Arabien, für die Gitterroste mit einer effektiven Rostfläche von 15 000 m² geliefert werden. Besonderen Wert wurde dabei vom Auftraggeber auf die freie Stützweite von m sowie auf eine hohe Tragfähigkeit gelegt. Dazu kam die Auflage, Gewicht und Volumen möglichst gering zu halten, um die hohen Transportkosten zu senken. Diese Voraussetzungen konnte die Firma Siegfried Keller AG durch eine unkonventionelle und dennoch statistisch ausgewogene Lösung mit WEMA Gitterrosten aus eigener Produktion erfüllen und sich damit gegen stärkste ausländische Konkurrenz behaupten.

Der gesamte Auftrag beläuft sich auf ein Totalgewicht von 320 Tonnen. Auf dem fabrikeigenen Bahnanschluss in Wallisellen wurden die Gitterroste seetüchtig auf Paletten verpackt und in 12 Bahncontainer mit den Abmessungen 2,40×2,40×12 Meter verladen. Mit diesem Grossauftrag bewies die Firma Siegfried Keller AG einmal mehr, dass Schweizer Produkte dank ihrer qualitativen Perfektion und dem technischen Know-how auf dem internationalen Markt grosses Vertrauen geniessen. Siegfried Keller AG, Metallbau/ Bauelemente, Wallisellen

